

Jahresbericht der Ruck – Stiftung des Aufbruchs 2024

Im Februar 2007 wurde die gemeinnützige Ruck–Stiftung des Aufbruchs in Berlin gegründet. Die Ruck-Stiftung verwirklicht Programme zur Familienbildung gemeinsam mit Familien- und Nachbarschaftszentren in ihren „Viva Familia- und Mittenmang Kultur“ -Unternehmungen sowie Schulen und Sozialeinrichtungen. Bei den Projekten der Ruck-Stiftung des Aufbruchs steht das Thema „Familienbildung“ seit jeher im Fokus der Aktivitäten.

„Wir fördern konsequent die Teilhaberschaft von Eltern, Kindern und jungen Menschen bei der künftigen Gestaltung unserer Gesellschaft. Wir sind von der sozialen Verantwortung jedes einzelnen Menschen überzeugt. Wir setzen uns für bürgerliches Engagement und eine Gesellschaft des Gemeinsinns und der Zuversicht ein.“ (Hans Eike von Oppeln- Bronikowski)

Die Ruck-Stiftung des Aufbruchs führte ihre bewährten Programme „**Filina - Ich singe für dein Leben gern!**“, „**Flamme – Ich koche für dein Leben gern!**“ und „**Mittenmang Kultur**“ auch 2024 fort und baute sie aus. Zudem konzipierte ihre die beiden neuen Programme „**Vorsprung- Ich lerne für mein Leben gern!**“ und „**Erinnerung- Ich erzähle für mein Leben gern!**“.

- Mit “ **FILINA Ich singe für dein Leben gern!**“ bieten wir Musikworkshops für Familien. Wir fördern gemeinsames Singen und Musizieren von Eltern und Kindern, indem wir dies gemeinsam mit erfahrenen Musikpädagoginnen und Musikpädagogen in 3 Familienzentren umsetzen. An den Honorarkosten für die Kurse beteiligen sich die Familienzentren zu 50%. Die Resonanz auf die Kurse bleibt beständig sehr gut. Die Nachfrage ist hoch, es gibt Wartelisten und die Kurse sind sehr beliebt. Sie bereichern das Angebot der Familienzentren und ermöglichen vielen Familien, die sonst nicht so leicht einen Zugang dazu finden würden, eine musikalische Frühförderung. Das Programm ist sehr geschätzt und eine wichtiger Programmbaustein der Familienzentren.

Kooperationspartner: Eltern-Kind-Treff der Stadt Oranienburg (Amt für Jugend und Beteiligung Oranienburg / Stadt Oranienburg), Familienzentrum Mehringdamm (Pestalozzi-Fröbel-Haus), Netzwerk Gesunde Kinder Oberhavel (Oberhavel Kliniken), Kunstschule Körper, Zwischen Tönen

Förderung: Heinz und Heide Dürr Stiftung, Förderhöhe: 4500,- €

Veranstaltungs- und Teilnehmerzahlen:

Familienzentrum Mehringdamm: 108 Kurstermine, 1728 Teilnehmer

Netzwerk Gesunde Kinder: 24 Kurstermine, 288 Teilnehmer

Eltern-Kind-Treff Oranienburg: Dieser konnte durch plötzliche, nicht vorhersehbare, zusätzliche Honorarmittel die Kurse ausnahmsweise zu 100% selbst finanzieren, wird aber 2025 wieder durch uns finanziell unterstützt.

Gesamte Veranstaltungs- und Teilnehmerzahlen:

264 Kurstermine, Teilnehmer: 1152

- Bei „**Mittenmang Kultur**“ organisieren wir seit 2018 in Kooperation mit 2 Familienzentren und Berliner Kulturinstitutionen monatliche Besuche von Familien in Museen, Theatern, Galerien und Konzerthäusern und begleitende Kunst- und Musikworkshops. Wir unterstützen Familien dabei, das reiche Berliner Kulturleben zu erfahren, indem wir gemeinsame Erlebnisse von Eltern und Kindern schaffen, die bindungsstärkend und ganzheitlich entwicklungsfördernd sind.

Kooperationspartner: Familienzentrum/ Mehrgenerationenhaus im SOS-Kinderdorf Berlin (SOS-Kinderdorf e.V.), Stadtteilzentrum KREATIVHAUS (FiPP e.V.); Stiftung Kunstforum Berliner Volksbank, Stiftung Reinbeckhallen, Young Arts Neukölln

Förderung: Heinz und Heide Dürr Stiftung, Stiftung Rotary Club Berlin Humboldt,
Förderhöhe: 17500,- €

Die bestehenden Kooperationen wurde mit den beiden Familienzentren 2024 fortgeführt. Wir haben in diesem Jahr mit Young Arts Neukölln und der Stiftung Kunstforum Berliner Volksbank, zudem weitere neue Kulturpartner gewonnen.

Im Stadtteilzentrum Kreativhaus fand das Programm monatlich mit einer Gruppe meist ukrainischer Familien in einer Gruppengröße von 34 Personen statt.

Beim Familienzentrum SOS Kinderdorf fanden die monatlichen Ausflüge mit zwei Gruppen a 12 Personen statt.

Kulturorte waren 2024: Atze Musiktheater, Berliner Zoo, Botanischer Garten, Deutschlandmuseum, FEZ, Kammermuseum Unter den Linden, Kindermuseum unterm Dach, Latlon Europe, Lego Discovery Center, Modellpark, Museumsdorf Düppel, Naturkundemuseum, Gärten der Welt, Planetarium, Philharmonie,

Prime-Theater, Stiftung Kunstforum, Young Arts Neukölln/ Dammweg 216.

Sowohl beim Familienzentrum des SOS Kinderdorf Berlin-Moabit als auch beim Stadtteilzentrum KREATIVHAUS erfreut sich das Projekt „Mittenmang Kultur“ sehr großer Beliebtheit und Nachfrage. Durch die Erzählungen der beteiligten Familien wurden zusätzlich viele Familien aus dem Kreis der Familienzentren dazu angeregt, die Veranstaltungsorte zu besuchen. Teilweise haben Familien die durch „Mittenmang Kultur“ neu kennengelernten Kulturerlebnisse auch privat noch einmal vertieft. „Mittenmang Kultur“ ist ein, die Familienzentren bereicherndes und geschätztes Projekt, das wir 2025 fortsetzen werden.

Teilnehmerzahlen:

30 Kulturausflüge, 624 Teilnehmer

- Mit “ **FLAMME – Ich koche für dein Leben gern!**“ initiieren wir seit 2019 Koch- und Ernährungsworkshops für Familien und leisten Aufklärungsarbeit zu gesunder und leckerer Ernährung, einfacher und preiswerter Küche, kreativer Resteverwertung, Klimaschutz und Ressourcenschonung.

Wir verwirklichten dieses Programm 2024 in Zusammenarbeit mit 6 Berliner und Brandenburger Familienzentren. Die Kooperationen mit dem FZ Mehringdamm, dem FZ Michendorf und FZ Menschenskinder setzten wir fort und bauten neue Kooperationen mit dem FZ Apfelsinenkirche, dem FZ Buckow und dem BSV Lichtenberg auf.

Kooperationspartner: BSV Lichtenberg Karate im Kiez, Familienzentrum Apfelsinenkirche (Evangelischer Verband für Kita und Familie (EVKF), Familienzentrum Buckow (Evangelischer Verband für Kita und Familie (EVKF), Familienzentrum Mehringdamm (Pestalozzi-Fröbel Haus), Familienzentrum Menschenskinder (Menschenskinder-Berlin gGmbH), Familienzentrum Michendorf (c a r i t a s - Caritasverband für das Erzbistum Berlin e.V.)

Zusammenarbeit mit: Anjas Wilde Welt, Baobab Berlin e.V., Birgit Schweyer, Kate e.V., Marion Ebeling, Nutricuisine, Restlos Glücklich e.V., Sanijja und Tobias Steinhoff

Förderung: Stiftung Berliner Sparkasse, Kemis Stiftung, Förderhöhe: 18000,- €

Die seit 2021 bestehende Kooperation mit dem Familienzentrum Mehringdamm wurde fortgeführt. Es fanden die monatliche „Kochwerkstatt“ mit Familienkochkursen, sowie zweimalig der Workshop „Tragen & Kochen“ mit der Hebamme und systemischer Therapeutin Marion Ebeling, ein Klima-Dinner mit Kate e. V. und zwei vom Familienzentrum selbstorganisierte Klima-Dinner statt.

Veranstaltungs- und Teilnehmerzahlen: 17 Kurstermine, 215 Teilnehmer

Die seit 2023 bestehende Kooperation mit dem Familienzentrum Michendorf und der Ernährungsberaterin Birgit Schweyer wurde fortgeführt. Es fanden 18 Workshops als generationsübergreifende Kochkurse für die ganze Familie, sowie Kochkurse in Kooperation mit der Integrationskita und den Eltern statt.

Veranstaltungs- und Teilnehmerzahlen: 18 Kurstermine, 216 Teilnehmer

Die seit 2023 bestehende Kooperation mit dem Familienzentrum MenschensKinder wurde fortgeführt. Es fanden monatliche Kräuterführungen, Eltern-Kind-Kochen, 2 Workshops mit Boabab e.V. und ein Workshop zu heimischem Getreide statt.

Veranstaltungs- und Teilnehmerzahlen: 20 Kurstermine, 240 Teilnehmer

Wir bauten eine neue Kooperation mit dem BSV Lichtenberg Karate im Kiez auf und Birgit Schweyer führte einen Kochworkshop im Rahmen des Sommerfestes durch.

Veranstaltungs- und Teilnehmerzahlen: 1 Kurstermin, 55 Teilnehmer

Wir bauten mit den Familienzentren Apfelsinenkirche und Buckow zwei neue Kooperationen auf und es fanden 12 Kochkurse in Kooperation mit dem Elterncafé statt.

Veranstaltungs- und Teilnehmerzahlen: 12 Kurstermine, 286 Teilnehmer

Gesamte Veranstaltungs- und Teilnehmerzahlen:

128 Kurstermine und 1032 Teilnehmer

- Wir konzipierten das neue Programm „**Vorsprung- Ich lerne für mein Leben gern!**“ in Zusammenarbeit mit Yunus Gündogdu (BA in Politikwissenschaft, Antigewalt- und Kompetenztrainer, MA in Politischer Bildung). Mit „Vorsprung – ich lerne für mein Leben gern!“ bieten wir Workshops in Berliner Schulen zur Vermittlung von ganzheitlichem Wissen, um erfolgreiches Lernen, effizienten Lernstrategien, möglichen Perspektiven und Unterstützungsmöglichkeiten einer akademischen Laufbahn. Das Programm startete im November 2024 mit zwei sehr erfolgreichen Workshops und einem positiven Feedback der Schüler und Lehrer an der Friedrich Bergius Schule in Kooperation mit der FU Berlin. „Der Workshop war ein voller Erfolg. Er zeigte, dass praktische und alltagsnahe Ansätze das Interesse und die Motivation der Schüler fördern können. Insbesondere der Kontakt zur universitären Welt öffnete den Schülern neue Perspektiven und weckte Begeisterung für das Thema Bildung.“(Yunus Gündogdu). Ende November 2024 verfasste das Kollegium der Schule einen Brandbrief, in dem es auf gravierende Missstände

hinwies. Es gab in diesem den Bericht von zunehmender Gewalt, Belästigungen und Mobbing unter den Schülern sowie gegenüber Lehrkräften.

Wir möchten unser Programm an dieser Schule gerne verstetigen und auf weitere Schulen ausweiten und prüfen weitere Fördermöglichkeiten.

Kooperationspartner: Friedrich Bergius Schule, Freie Universität Berlin Zentraleinrichtung Sprachenzentrum/ Selbstlernzentrum, Yunus Gündogdu, Dr. Giovanna Tassinari

Förderung: Stiftung Rotary Club Berlin- Humboldt Förderhöhe: 2600

Teilnehmerzahlen: 2 Workshops, 50 Schüler*innen der 10. Klasse, 2 Lehrer

- Wir konzipierten das Programm „**Erinnerung- Ich erzähle für dein Leben gern!**“ gemeinsam mit Frau Dr. Christa Schäfer (Pädagogin und Mediatorin). „Erinnerung- Ich erzähle für dein Leben gern!“ bietet Erzählschulungen und die Vermittlung von Wissen über die zur Bedeutung der Kommunikation für werdende Eltern in Familien- und Nachbarschaftszentren.

Wir möchten Eltern ermutigen, ihre Lebensgeschichten, Erfahrungen und wertvollen Lektionen an ihre Kinder weiterzugeben und zielen darauf ab, Generationen miteinander zu verbinden, Bindung zu stärken und ein lebendiges Familienerbe zu schaffen. Der Programmstart erfolgte an 8 Standorten im Februar 2025.

Kooperationspartner: Familienzentrum Apfelsinenkirche (Evangelischer Verband für Kita und Familie (EVKF), Familienzentrum/ Mehrgenerationenhaus im SOS-Kinderdorf Berlin (SOS-Kinderdorf e.V.), Familienzentrum Mehringdamm (Pestalozzi-Fröbel-Haus), Familienzentrum Michendorf (c a r i t a s - Caritasverband für das Erzbistum Berlin e.V.), Netzwerk Gesunde Kinder Oberhavel (Oberhavel Kliniken), Stadtteilzentrum KREATIVHAUS (FiPP e.V.) mit Frau Dr. Christa Schäfer.

Förderung: Stiftung Berliner Sparkasse, Förderhöhe: 10.000,00 €

Einzelförderung

- **Initiative Junger Diskurs**

Mit einer Übernahme einer Schulpatenschaft förderte die Ruck-Stiftung in den Jahren 2022-2024 die Initiative Junger Diskurs, die von der Gesellschaft für Gemein Sinn e.V. und dem Politikmedium Buzzard ins Leben gerufen wurde. Über zwei Projektjahre hinweg wurden mit den Jugendlichen Lösungsideen zu übergeordneten, gesellschaftlichen Konfliktthemen erarbeitet. Die Förderung wurde 2024 abgeschlossen.

Gesamte Veranstaltungs- und Teilnehmerzahlen 2024:

424 Kurstermine, 2860 Teilnehmer

- **Feedback unserer Programmpartner:**

„Wunderbare, herzliche, sehr offene Kommunikation auf Augenhöhe und tolle Programme! Wir sehen, mit welcher Neugierde die Kinder und Eltern die Museen, Konzerte, Theateraufführungen und kulturelle Events „aufsaugen“ und wie sie dadurch selbstbewusster und ein Teil Berlins werden.“

(Olga Tomicka im Stadtteilzentrum KREATIVHAUS)

„Wir erhalten eine wertschätzende, engagierte und interessierte Haltung und die Bedarfe werden im Mittelpunkt gesehen. Wir können unkompliziert und zeitnah mit den Projekten FLAMME starten.“

(Mihrican Cayakar, Koordinatorin Familienzentrum Michendorf)

„Mittenmang Kultur eröffnet immer die Gelegenheit mehr über Berlins berühmte Orte zu erfahren, interessante und unerforschte Ecken dieser Stadt zu besuchen, Zeit in einer wunderbaren Gesellschaft zu verbringen und eine Menge positiver und unvergesslicher Erlebnisse zu sammeln und in entspannter Atmosphäre die Multikulturalität und Vielfalt Berlins zu entdecken.“

(Tetiana Farbatjuk, Mama und Teilnehmerin)

„Mittenmang Kultur hilft Kindern, interessantes und schönes Berlin zu sehen, Wissenschaft, Natur oder Geschichte zu berühren, Vertrauen in das Leben aufzubauen, seine Farben zu spüren und eine Menge interessanter und neuer Dinge zu lernen!“

(Alona Kushnerevych, Mama und Teilnehmerin)

„Ich kann mit meiner Tochter eine schöne Zeit an interessanten Orten in Berlin verbringen und wir lernen neue Leute kennen. Ich bin dankbar, dass es das Projekt Mittenmang Kultur gibt, es ist wirklich wertvoll.“

(Anzhelika Movchan, Mama und Teilnehmerin)

Gremienbesetzung 2024

2024 gehören dem Vorstand Hans Eike von Oppeln Bronikowski als Vorstandsvorsitzender, Jochen Frieser als Stellvertretendem Vorsitzender und Cornelia Masuhr an. Dem Aufsichtsrat gehören Isa Baumgarten als Aufsichtsratsvorsitzende, Marcus Börner, Josephine Frey, Anita Tillmann und Marius Weber als Aufsichtsratsmitglieder an. Dem Kuratorium gehören Sabine Büttner, Lydia Herz, Dr. Uta Korneli, Sabine Kotulla, Sofia Nordmann, Dr. Christa Schäfer, Dr. Alexander Tassinopoulos und Alexander Wirtgen an.

Durch die Kooperation und finanzielle Förderung seitens der Heinz und Heide Dürr Stiftung konnte unsere Projektarbeit im Jahr 2024 stabil fortgeführt werden. Auch die KEMIS Stiftung, die Stiftung Berliner Sparkasse und die Stiftung Rotary Club Berlin-Humboldt sind uns in diesem Jahr wieder sehr verlässliche Partner. Die gute Zusammenarbeit mit unseren Kooperationspartnern Caritas Michendorf, FIPP e.V., MenschensKinder e.V., Oberhavel Netzwerk Gesunde Kinder der Oberhavel Kliniken, Pestalozzi-Fröbel-Haus, Stadt Oranienburg und SOS Kinderdorf e.V. konnte fortgesetzt und ausgebaut werden, sowie neue Kooperation mit dem BSV Lichtenberg Karate im Kiez, dem Evangelischen Verband für Kita und Familie, der Friedrich Bergius Schule, der Freien Universität Berlin und dem Selbsthilfe- und Stadtteilzentrum Neukölln Süd e. V. aufgebaut werden.

Besonderer Dank gebührt Dr. Christa Schäfer und Yunus Gündogdu, die unseren beiden neuen Programme mit großem Engagement und großer Expertise konzipierten.

Die neuen Partner, die wir in der konkreten Projektumsetzung 2024 hinzugewinnen konnten, haben unserer Arbeit anregende Impulse verliehen, die 2025 in unsere Projektarbeit mit einfließen werden.

Besonderer Dank gebührt unseren weiteren großzügigen Spendern Dietmar Otremba, Manfred Strohscheer, Uta Korneli sowie Jochen Frieser von der Confidia Treuhand GmbH.

Größten Dank an alle Gremienmitglieder und Freunde unserer Stiftung, die durch ihr persönliches und wirtschaftliches Engagement wesentlich zum Erfolg unserer Arbeit beigetragen haben. Hier sind vor allem Isa Baumgarten, Geschäftsführerin der Heinz und Heide Dürr Stiftung und Ines Fasting von der Berliner Sparkasse sowie für die Kemis Stiftung und Carsten Otto von der Stiftung Berliner Sparkasse zu nennen, die sich sehr für die Belange der Ruck-Stiftung einsetzen.

Selbstverständlich wurden all unsere Schritte mit den Vorstandsmitgliedern, insbesondere dem Aufsichtsrat und auch dem Kuratorium, im Einzelnen abgestimmt.

Wir setzen unsere Arbeit auch im Jahr 2025 engagiert fort. Das versprechen wir!

Berlin, im Februar 2025

Hans Eike von Oppeln-Bronikowski

Anlagen:

Bericht Filina Netzwerk Gesunde Kinder 2024

Bericht Filina Familienzentrum Mehringdamm 2024

Bericht Mittenmang Kultur am Familienzentrum des SOS Kinderdorf Berlin-Moabit 2024

Bericht Mittenmang Kultur am Familienzentrum des Stadtteilzentrum Kreativhaus 2024

Bericht Flamme Familienzentrum Mehringdamm 2024

Bericht Flamme Familienzentrum Michendorf 2024